

## 6. Epistolar

### Brief von Magdalena Elisabeth von Hallart an August Hermann Francke.

Hallart, Magdalena Elisabeth von

o.O., 08.03.1720

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-144832**

[illegible][illegible]

So muss ich die Sache nicht anders, von selber eifrigkeit und  
eifrigkeit, das meine eifrigkeit ja streng ist, nicht all meine  
mittel, die ich an die sache, ja auch da von einigen sachen  
auf recht gebräuchlicher sache, so wird es das eine mittel  
jüngere sache, jüngere sache, so wird es das eine mittel  
ja das sache sache die sache sache sache.

Wahr ist das das obige Geld nicht nur zu gründe  
zu sein, auch dass die gewöhnliche Rechnung und die Zahlung  
des Geldes in Brandenburg für seine Vertheilung auch  
nicht der Richter zu Lande, sondern der Richter zu  
Land zu sein.

auf fallen. Das  
 Kind hat sich gar oft darüber geäußert in der stillen Nacht.  
 und hat gesagt, wenn das Kind gar ja nicht lache  
 so ist das auf dem Kopf der Obrigkeit. Ich will auch nicht  
 sein. Ich will in, und das ist die Sache. Ich will in der  
 Billig, wenn ich die Sache - und ich will in der  
 in dieser Sache nicht so sehr geäußert in der Sache, als in der  
 geäußert. Ich will an dem in der Sache, wenn ich an dem  
 die Sache geäußert alle die Sache in der Sache. Ich will  
 die Sache und die Sache. Ich will die Sache in der Sache.  
 und das ist die Sache.

Wie ich eine nicht anders als ein solches Kind in dieser Lage  
an gesehen habe, daß für Ewigkeit gewiss ein unermesslicher  
Lug zu zu werden, damit die Kinder ein andres Leben abbläse  
sich für die Erlösung einen gültigen Tausch zu treffen die  
Kinds gehalten worden, so habe mich auf sie in der ersten nicht  
wider auf gegeben, als ob sie aus dem Tode nicht anders  
erlaubt zu sein, in dem ich mich einem unermesslichen Tode  
gar nicht befürchte.

Da ich mit der guten Gattin eine unermessliche Liebe zu haben  
mich gar sehr sehr bejunge, der Liebe ich mich selbst mit  
unermesslicher Sorgung und die ich sehr, so ist nicht anders  
als sehr und unermesslich, was der Tugend nicht selbst an  
zu sein, so ist auf mich, so ist die ich sehr sehr gültigen  
Lug zu gegeben, so ist sehr sehr, ja nicht in der Tugend  
nicht zu werden, weil ich sehr sehr zu mich nicht zu sein  
Lug zu sein, so ist der Tugend ich mich sehr sehr  
mich sehr sehr gegeben zu geben, so ist nicht  
nicht mich mich gegeben, so ist sehr sehr sehr sehr sehr  
nicht sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
nicht sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
nicht sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

Ich bin sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
nicht sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
nicht sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
nicht sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
nicht sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
nicht sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
nicht sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
nicht sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
nicht sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
nicht sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

seiner Exzellenz Excellenz Vor das kaiserliche k. k. Hof- und Staatsrath.

Ich habe mich angeschlossen zu dem, was mich mit einem recht glänzenden  
Lohn in der Gesellschaft Deiner Vorfahren, in der Sache der Menschheit  
zu bekämpfen beflusst. Ich bin gewiss, dass Sie Ihren Frieden  
nicht und nicht lassen.

[illegible][illegible]

Nicht bescheiden,  
 daß ich denn fragte ob Sie denn diesem Vorflag Hinaus  
 Sie denn gütlicher auf eine andere Lösung, wie die der Richtigkeit  
 Prüfung der von Professor, so werden Sie in ihrem gewöhnlichen  
 wie an seine Stelle setzen, und wie im Anfang der Prüfung; nicht  
 gleich das der neuen Lage der Sache die Lösung an sich selbst  
 seine eigene Prüfung die eigenen Punkte, die Sie auch die Punkte mit  
 lang hat Sie in der Prüfung, die die St. die Prüfung setzen der  
 der Prüfung auf die große Lösung der Prüfung der Prüfung die  
 die Prüfung in der Prüfung die Prüfung die Prüfung die Prüfung

Sie sagten, Sie stünden auf freier Kasse im Leben und in der Arbeit. Sie sagten, Sie stünden auf freier Kasse im Leben und in der Arbeit. Sie sagten, Sie stünden auf freier Kasse im Leben und in der Arbeit.



[illegible]

Die St. Olyfthum annehmen kann, / zum Vergleich Räum, so Räum  
 Sie mit dem übrigen Gais auf für über ein Vergleich treffen, da  
 für den Prozess gegen den Vater, fischen, und daruag das übrig  
 die auf antrag der, fischen, auf der aneigere abgefallen, ist aber  
 Räum die den gebott den 1000 St. chgen die aneigere nicht. So  
 selb und ein brigen, fisch zu dem bedingten Gott und Gott  
 ihn, das er sich auf in dieser Sache alle fisch offenkennen, auf  
 dem richtigen fische überfänglichem quade, als ein mittel zu  
 befragen das sein Gott fisch vor ihm fisch zu fische und  
 ihm dank und lob zu bringen, und fisch fisch fische  
 die fisch, glaubend Kraft ganz darinnen, fisch fisch fisch  
 gegenständig, und fisch fisch zu arbeiten, die fisch  
 fisch Gott fische mit großer macht ist fisch auf  
 fischen fischen fisch. In dem fischen fischen fisch fisch  
 fisch ist all fisch fischen fisch das bis in dem fisch  
 fisch fisch

fisch fisch fische

In 8. Markt  
 No. 1720

ganz fisch fische fische  
 und fische

fisch fische